

Protokollnotizen TAG Struktur 15.03.2007

Anwesend: Stefan, Reiner, Katja, Martin, Heinz

Vorgeschichte: Bei der Beschlussfassung zur GO-Änderung auf der Jahrestagung 2007 wurde festgestellt, dass über einige mögliche Lücken nochmals nachgedacht werden sollte. Deshalb sollte sich die TAG nochmals treffen.

Folgende Fragen wurden gesammelt (und hier erweitert dargestellt):

1. Wer setzt Einstellungskommissionen ein?
2. Wer übernimmt möglicherweise „offen“ gebliebene Aufgaben der geschäftsführenden Ausschüsse Zega/Asga? Welche Aufgaben sind dies?
3. Wer beantragt Projekte?
4. Wer vertritt die Einrichtungen (neu) nach außen? Was gilt als Einrichtung? Welche Aufgaben der bisherigen Einrichtungsleiter müssen neu zugeordnet werden?
5. Wer ist zuständig für Personalfürsorge? Welche Lücken haben wir hier? Wie werden sie geschlossen?
6. Verhältnis Gefa-MV
7. Befugnisse der AGs
8. Bericht der Teams über Jahresplanung in MV → in GO aufnehmen?

Insgesamt war jeweils zu fragen:

- Ist die Frage schon (in der GO) geregelt?
- Wenn nein: Wie sollte sie geregelt werden?
Wenn ja: Ist die Regelung ok?

Zu 1.

Vorschlag der TAG: Ergänzung § 4 (als Punkt h oder i):

Für die Einstellung neuer Mitarbeiter(innen) setzt der Gefa eine Einstellungskommission auf Vorschlag des betreffenden Arbeitsfeldes (Team resp. AG) ein.

Zu 2.

Aus dem alten § 8 (Lokale GAs) Absatz 3 werden die Spiegelstriche in den § über die AGs übernommen. Einzelheiten sind noch zu überdenken. Die dort genannten Punkte sind bisher:

- a) *die Überwachung der Abwicklung der laufenden Projekte (Ziel- und Zeitpläne)*
- b) *die Weiterbeantragung laufender Projekte*
- c) *die Vorbereitung der Beantragung neuer Projekte*
- d) *die Erstellung und Überwachung der Teil-Haushaltspläne und Umschichtungen darin*
- e) *Personalentwicklung (Einstellung, Einarbeitung, Fortbildung)*
- f) *die Koordination der Jahrespläne*

Zu 3.

Dies sollte inhaltlich den AGs nahegelegt bzw. dort angelegt werden.

Zu 4.

Die ersten beiden Fragen beantwortet § 8 neu. Schwierig ist immer noch der Begriff bzw. die Wahl des richtigen Begriffs (Standort? Einrichtung?)

Frage 3: als offene Aufgabe wurde vor allem folgende gesehen:

Überwachung des Haushaltsplans ihrer Einrichtung und Sicherung der Verwendungsnachweise

Dies wird unterschiedlich gehandhabt, was die Verwendungsnachweise angeht:

- Gf für PSB, Faub, HASA
- AG Japol für JA und Polbil

Sinnvoll scheint die formale Zuständigkeit für Haushalt und

Verwendungsnachweiscontrolling bei Gf bzw. Gefa untergebracht zu sein, auch wenns im Einzelfall anders praktiziert bzw. delegiert wird. Passus dort einfügen?

zu 5.

Was fehlt, sind regelmäßige Mitarbeitergespräche, auch im Sinne von Rückmeldung(pos./neg. Kritik) und über Perspektiven: dies wäre auch für den Verein als Arbeitgeber wichtig. Als selbstverwalteter Laden tun wir uns damit schwer; wo sollte es angesiedelt sein unter Gleichen? Möglichkeiten:

- Gefa
- Geschäftsführung
- Vorstand
- gewählte Gruppe

zu 6.

Kein formaler Handlungsbedarf (GO), sondern eher eine Frage der Transparenz und der Sensibilität der Gefa-Mitglieder. Es gab ein paar Unzufriedenheiten in der Vergangenheit (z.B. bei Streichung Urlaubsgeld, Umgang mit Stellenverteilung im Sommer, TVÖD[?])

Zu 7.

Aufgaben und Kompetenzen der AGs: Nach der Auflösung der bisherigen Einrichtungsebene bekommen die AGs (wieder) mehr Gewicht. Inwieweit dies über die konzeptionelle Querschnittsaufgabe hinausgeht, wird einerseits unterschiedlich gehandhabt und ist andererseits noch zu klären. Einige Überlegungen sind dazu weiter oben genannt worden (siehe Punkt 2).

Zu 8.

Ist bereits in der GO vorgesehen (§ 6 d neu).

Noch zu klären ist die Frage nach für bestimmte Allgemeinaufgaben zur Verfügung stehenden (oder zur Verfügung stehen sollenden) Stundenkontingente.

[Protokollnotizen HH nach eigenen und Reiners Notizen]